



## Die Bibel sagt:

**„Wenn sie nicht auf Mose und die Propheten hören, werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht“. Lukas 16,31**

Lukas 16,20-23

20 Ein gewisser Armer aber, mit Namen Lazarus, lag an dessen Tor, voller Geschwüre, 21 und er begehrte sich von dem zu sättigen, was von dem Tisch des Reichen fiel; aber auch die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre.

22 Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in den Schoß Abrahams getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben.

23 Und in dem Hades seine Augen aufschlagend, als er in Qualen war, sieht er Abraham von weitem und Lazarus in seinem Schoß.

**ZWEI LEBEN -  
ZWEI BESTIMMUNGEN -  
ZWEI EWIGKEITEN!  
MÖGEN WIR ALLE - IN DIESEM LEBEN -  
GOTTES GNADE ZUR BUSSE FINDEN!**

### Damit nicht genug, sondern über Jesus steht sogar geschrieben:

*Von jenem Tag an beratschlagten sie nun, ihn (Jesus) zu töten. Johannes 11,53*

Das war mit die Folge der Auferweckung des anderen Lazarus' - den Jesus liebte.

Die Ungläubigen hatten es satt, dass Jesus auf Schritt und Tritt Gutes tat und sogar Tote, wie hier den Lazarus, auferweckte.

Die religiöse Elite von damals fürchtete, dass letztendlich alle Jesus glauben könnten.

Sehen wir nun als Beispiel dafür, die Geschichte des armen Lazarus, im Schoße Abrahams und dem Reichen in Lukas 16.

**Was will denn nun der verstorbene Reiche?:**

*Er rief und sprach: „Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle; denn ich leide Pein in dieser Flamme.“ Lukas 16,24*

Die erschütternde Erklärung Abrahams, über die Unmöglichkeit, wegen des **großen Risses:**

*25 Abraham aber sprach: „Kind, denke daran, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben und Lazarus ebenso das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Pein.*

*26 Und bei all diesem ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, damit die, die von hier zu euch hinübergehen wollen, nicht können und sie nicht von dort zu uns herüberkommen.“*



Nachdem der Reiche seine ausweglose Situation präsentiert bekommen hat, bittet er für seine Verwandten:

*27 „Ich bitte dich nun, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters sendest, 28 denn ich habe fünf Brüder, damit er sie dringend warne, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen.“*

Abraham sagt ihm, **was zu tun ist:**

*29 „Sie haben Mose und die Propheten; mögen sie auf diese hören.“*

Der Reiche **versteht noch immer nicht:**

*30 „Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen geht, werden sie Buße tun.“*

Der Grund, warum Unglaube so oder so nicht funktioniert (wie in Galater 5,9 beschrieben) ist, **der Sauerteig des Unglaubens:**

*31 Abraham spricht: „Wenn sie nicht auf Mose und die Propheten hören, werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht.“*

**NUN - JESUS IST VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN - UND WER GLAUBT IHM (NOCH IMMER NICHT)?**